

Gemeinschaftsgrundschule Kall

Gegen sexuellen Missbrauch stark machen

Auch in diesem Jahr findet das Präventionsprogramm gegen sexuellen Missbrauch statt. Seit 2002 wird dieses wissenschaftlich evaluierte Programm an unserer Schule eingesetzt. Das Kooperationsprojekt der Theaterpädagogischen Werkstatt und dem Opfernnetzwerk Euskirchen richtet sich nicht nur an die Schülerinnen und Schüler, sondern auch an deren Eltern, Lehrerinnen und pädagogischen Fachkräfte.

Die Kinder der ersten beiden Schuljahre werden durch das Puppentheaterstück „Das Familienalbum“ altersgerecht und behutsam für das Thema „sexueller Missbrauch“ sensibilisiert. Ziel des Projektes ist es, die Mädchen und Jungen angemessen und kindgerecht über sexuellen Missbrauch zu informieren, ihr Selbstbewusstsein und ihre Handlungsmöglichkeiten zu stärken und

bereits betroffenen Kindern eine Hilfestellung zu geben.

Der zweite Teil „Mein Körper gehört mir“, für die Kinder der dritten und vierten Klassen, knüpft daran an. Mit kurzen Geschichten aus dem Alltag werden Kinder ermutigt ihren Nein-Gefühlen uneingeschränkt zu vertrauen, anderen von ihnen zu erzählen und sich Hilfe zu holen. Es findet eine lebhaftere Unterhaltung mit den Kindern statt und weil die Kinder mitdenken, mitfühlen und mitreden, verinnerlichen sie die Geschichten und Botschaften langfristiger.

Die wichtigste Botschaft für die Kinder ist, dass sie auf ihre Gefühle hören sollen und nicht hilflos sind. Sie lernen Situationen besser einzuschätzen, erfahren, dass sie ernst genommen werden und ihnen immer jemand hilft.

Es sind aber nicht die Kinder al-

lein, die angesprochen werden, sondern im gleichen Umfang die für ihren Schutz verantwortlichen Erwachsenen. Sie erhalten während eines Elternabends eine umfassende Aufklärung zu diesem Thema.

In der Schule werden die Themen aufgegriffen und pädagogisch

nachbearbeitet, so entsteht ein starkes Netzwerk.

Wir bedanken uns beim Verein „Menschen gegen Kindesmissbrauch e.V.“ in Mülheim an der Ruhr, Opfer-Netzwerk e.V. in Euskirchen und unserem Förderverein für die Finanzierung dieses wichtigen Projekts.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Am Montag, dem 04.02.2019 findet bei der Gemeindeverwaltung Kall, Bahnhofstr. 11 (Beratungsbüro im Haus der Begegnung, Erdgeschoss), ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Sprechzeit ist vormittags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr ohne Terminabsprache und

nachmittags für Berufstätige von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr mit Terminabsprache.

Terminvereinbarungen sind unter der Telefon-Nr. 02441 / 88818 (Frau Schmitz) vorzunehmen. Bringen Sie bitte zur Beratung Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass mit.